

18. ordentliche Generalversammlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1966)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

18. ordentliche Generalversammlung.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins vom 22. Oktober stand unter einem besonders glücklichen Stern, konnte doch Präsident W. Stettler einen Mitgliederzuwachs im vergangenen Vereinsjahr von über 100 Personen melden. Das Protokoll wurde von Aktuar Ernst Kubli und der Jahresbericht von Vizepräsident Josef Klausberger verlesen. Der Kassabericht von Frau Elsy Jud zeigt bei rund Fr. 12'000.-- Einnahmen und Fr. 9'500.-- Ausgaben einen Einnahmenüberschuss von Fr. 2'500.--, und ein Vereinsvermögen am Ende des Vereinsjahres von nahezu Fr. 9'000.--. Präsident W. Stettler wurde für eine neue Amtsperiode in seinem Amte bestätigt, ebenso Vizepräsident Josef Klausberger. Der erweiterte Vorstand hat sich durch das Ausscheiden von Josef Baumgartner von 6 auf 5 Mitglieder reduziert. Diese wurden für eine weitere Amtsdauer ebenfalls bestätigt. Alle übrigen Vorstandmitglieder mussten nicht neu gewählt werden, da deren Amtsdauer ein bzw. zwei Jahre weiterlaufen. Am Schluss der Generalversammlung orientierte Präsident W. Stettler die Versammlung über folgende Probleme, die den Vorstand in letzter Zeit und auch in Zukunft noch beschäftigen: Eidg. Volksabstimmung über den Verfassungsartikel, Werbeaktion des Vereins, Mitteilungsblatt des Vereins, Jungbürgerfeier, AHV/IV, Ergänzungsleistungen zu AHV und IV, Präsidentenkonferenz in Gmunden, Auslandschweizertagung in Bern, Kinderzulagen, Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken, Aufenthaltsbewilligung in Liechtenstein bzw. in der Schweiz für ehemalige Schweizerinnen, welche einen Ausländer geheiratet haben, ferner folgte eine Orientierung über die Untersektionen des Vereins - Schützen, Jassen, Kegeln, und den jeweils am 1. Samstag jeden Monats zur Durchführung gelangende Monatshock des Vereins.

Nach einem kleinen Imbiss wurde der neue Liechtenstein-Film gezeigt, der einen guten Anklang und grossen Beifall gefunden hat.

Zur Aussenpolitik der Schweiz

(Aus einem Vortrag von Botschafter Pierre Micheli, Generalsekretär des Eidg. Pol. Departementes).

Die schweizerische Aussenpolitik ist eine Synthese zwischen unserem Streben nach möglichst grosser Unabhängigkeit und unseren Verpflichtungen gegenüber der Völkergemeinschaft. Auf der